

Antrag an das Stupa

Antrag von: Ilmari Thömmes, Gabriel Huck

Das StuPa möge beschließen: Es werden 10 Katzen für die Studierenden der Uni Konstanz angeschafft, idealerweise aus dem Tierheim. Verpflegung der Katzen wird bis zu 2500€ für die nächsten 5 Jahr vom AStA übernommen.

Begründung: Gerade angesichts einer stetigen Verschulung des Studiums und damit einhergehender Belastung für Körper und Seele ist das therapeutische Streicheln einer warmen, schnurrenden Katze absolut erholsam. Nachdem der Kater Sammy nun schon seit einiger Zeit verstorben ist, sichtet die aufmerksame Beobachterin vermehrt hoffnungslos und ausgebrannt herumirrende Studierende in den weiten Fluren des C-Traktes und den endlosen Treppenhäusern der L-Türme. Eine schnurrende Katze könnte da sicher einiges bewirken. Insbesondere zu den Prüfungszeiten gilt es die Katzen in der Nähe der Uni zu halten, da mit einem erhöhten Kraulbedürfniss zu rechnen ist. Den Antragssteller*innen ist bewusst, dass diese Maßnahme nur eine kurzfristige Lösung gegen die zerstörende Kraft der Lernfabriken sein kann und tiefgreifende strukturelle Transformationen hin zu selbstbestimmten, handlungsfähigkeit-erhöhenden Studienbedingungen von Nöten sind.

Es wurde auch schon ein einzelnes Katzenexemplar gesichtet, welches in die Maßnahme inkludiert werden soll.

Beweisfotos des neuen Streuners besorgen und Anhängen

(<https://www.facebook.com/thpunkat/posts/977949378912792?pnref=story>)

Unterstützer_innen

Sven Fuchs